



25.05.2009

Hokus Pokus oder Wie die Zillmerung Guthaben wegzaubert

Vor über 100 Jahren entwickelte der Mathematiker August Zillmer das nach ihm benannte Verfahren zur Umlage von Vertriebsprovisionen beim Versicherungssparen - und das sorgt bis heute für Streit zwischen Kunden und Versicherungen. Kern des Verfahrens ist, aus den oft jahrzehntelang laufenden Sparplänen die Provision so herauszurechnen, dass diese dem Verkäufer gleich bei Vertragsabschluss ausgezahlt werden kann. Dabei wird auf Basis des Sparplans die Summe der Beitragszahlungen ermittelt, daraus die Provision für den Verkäufer errechnet. Diese wird dann in den ersten Sparjahren von den Einzahlungen abgezogen und mindert entsprechend den Rückkaufswert.

Die unangenehme Folge für den Versicherungssparer: Wer den Sparplan vorzeitig kündigt oder stilllegt, zahlt indirekte Provisionen für Sparraten, die niemals geleistet werden. In den Anfangsjahren beträgt das Guthaben auf Versicherungssparpläne oft nur einen Bruchteil der eingezahlten Raten. Erst wenn die Abzüge durch die Zillmerung nach einigen Jahren auslaufen, beginnt das Versicherungsguthaben zu wachsen. Dass Sparer durch die Zillmerung so drastisch benachteiligt werden, ist indes nicht ausschließlich die Schuld von August Zillmer. Jener ging von einer Vertriebskostenpauschale von 1,0 bis 1,25 Prozent der Gesamteinzahlungen aus. Üblich sind heute hingegen nach Beobachtungen der Versicherungsspezialisten des Expertenportals Berater-Lotse.de gezillmerte Vertriebskosten bis zur gesetzlich festgelegten Obergrenze von 4,0 Prozent der Summe aller vertraglich vereinbarten Versicherungsprämien. Wer allerdings denkt "das war's", hat nicht mit der Kreativität von Vertriebsabteilungen gerechnet. Über ein paar Nebentürchen erschließen sich so für große Vertriebsstrukturen nicht selten 7% und mehr.

Link: <http://www.Berater-Lotse.de>

Das Portal bündelt Experten für Vermögensanlage, Renten und Versicherungen - darunter Gutachter, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Versicherungs- und Rentenberater, die für ihre Mandanten in den genannten Bereichen als Honorar-Berater aktiv sind. Mit rund 1.300 Adressen ist Berater-Lotse.de das erste in dieser Art spezialisierte Berater-Portal. Auch ist Berater-Lotse.de die umfassendste Datenbank für unabhängige Spezialisten im Bereich Beteiligungen, Finanzierungen, Versicherungen, Fonds und andere Geld- und Kapitalanlagen. Alle Berater haben für sich verpflichtend erklärt, keine provisionsgesteuerten Beratungsgeschäfte durchzuführen, sondern neutral und unabhängig von Produkten und Anbietern tätig zu sein. Berater-Lotse.de ist ein Projekt von:

Institut DV&P GmbH | Schleußnerstraße 26 | D-61348 Bad Homburg v. d. H.

Tel.: +49-6172-171 48 49 | Fax: +49-6172-171 48 52 | E-Mail: support@Berater-Lotse.de

Ansprechpartner für die Presse: Dietmar Vogelsang